EcoHull Anwendungshinweise

ANDERS ALS HERKÖMMLICHES ANTIFOULING

F2 EcoHull wird anders verarbeitet als du es von herkömmlichen Antifouling kennst. Bitte halte dich exakt an diese Anleitung. Auskünfte von KI-Chatbots können falsch sein.

BEVOR DU BEGINNST

→ **Video ansehen**, 12 Minuten

→ Vollständige Anleitung lesen: f2eco.eu/anleitung. Dies ist nur eine Zusammenfassung und ersetzt nicht die vollständige Anleitung.

→ Dosen geschlossen, frostfrei und vor Hitze geschützt lagern. Ungeöffnet 24 Monate ab Herstellung haltbar. Einmal geöffnet, luftdicht wieder verschließen und binnen 5 Tagen verbrauchen.

→ **Fragen?** Wir helfen dir gerne: support@f2eco.eu

VIDEO

ANLEITUNG

Untergrundvorbereitung

JE GLATTER DER UNTERGRUND, DESTO BESSER DAS ERGEBNIS

F2 EcoHull ist eine Langzeitbeschichtung. Dauerhafte Haftung braucht einen **tragfähigen, sauberen, trockenen** Untergrund. Fouling-Release funktioniert nur auf glatter Oberfläche. Unebenheiten vorher korrigieren.

SZENARIO A Rumpf mit altem Antifouling

1. **Altes Antifouling entfernen**, möglichst bis auf die darunterliegende Grundierung. Unebenheiten ausbessern. Zum Schluss mit P180 bis 220, gleichmäßig matt schleifen.
2. **Reinigen.** F2 Degreasing Solution 1:10 mit Frischwasser verdünnen, Rumpf mit Bürste waschen, klar nachspülen, trocknen lassen. Kein Aceton, Nitro, oder sonstige Lösemittel verwenden!
3. **Primer auftragen.** Eine Schicht versiegelt den Untergrund und vermittelt die Haftung zum Adhesive Coat. Welcher Primer zu deinem Rumpf passt: f2eco.eu/grundierung. Nach dessen Datenblatt verarbeiten, Farbton passend zum Adhesive Coat.
4. **Weiter mit Adhesive Coat. 1K-Primer**: innerhalb von 24 Std. überstreichen. Später geworden: anrauen, reinigen, trocknen lassen. **2K-Primer**: immer erst abwaschen und dann anrauen, wie in Szenario B, Schritte 3 und 4.

SZENARIO B Blanker Rumpf

1. **Sperrschicht aufbauen.** F2 EcoHull schützt nicht vor Osmose oder Korrosion. Einen 2K-Epoxy-Primer für den Unterwasserbereich nach Datenblatt verarbeiten. Letzte Schicht im Farbton des Adhesive Coat für volle Deckkraft.
2. **Auslüften lassen.** Lösemittelhaltiges Epoxy braucht mind. 7 Tage, bis die Lösemittel entwichen sind. Eingeschlossen führen sie zu Ablösung. Lösemittelfreies Epoxy nach Datenblatt aushärten lassen.
3. **Abwaschen, dann anrauen.** Beim Aushärten von 2K-Epoxy entsteht ein wasserlöslicher Film (Aminröte), auf dem nichts haftet. Immer erst mit Wasser abwaschen, dann mit P180 bis 220 gleichmäßig anrauen.
4. **Reinigen.** F2 Degreasing Solution 1:10 mit Frischwasser verdünnen, Rumpf mit Bürste waschen, klar nachspülen, trocknen lassen. Kein Aceton, Nitro, oder sonstige Lösemittel verwenden!

→ **Nicht beschichten:** Geber, Anoden. Vor dem Anstrich abkleben. Für Propeller, Welle, etc. F2 OptiProp verwenden.

F2 EcoHull Anwendungshinweise

Beschichtung auftragen

BEDINGUNGEN FÜR ADHESIVE COAT UND TOP COAT

10 bis 35 °C Umgebungstemperatur **höchstens 80 %** Luftfeuchte **Rumpf mind. 3 °C** über dem Taupunkt

→ **Vorsicht bei Kondensat!** Ein kühler Rumpf beschlägt in feuchter Morgenluft: meist bis Mittag warten.
→ **Rumpf sauber, trocken, staubfrei.** Kein Schleif- oder Polierstaub in unmittelbarer Nähe.
→ **Frische Schicht trocken halten:** kein Regen und kein Tau, bis sie grifffest ist.

5 Adhesive Coat auftragen Haftvermittler und Farbbasis

→ Dose **2 Minuten maschinell aufrühren**. Von Hand rühren ist nicht ausreichend. Nicht verdünnen.
→ Mit der Schaumstoffrolle im Kreuzgang aufrollen: erst senkrecht, dann waagerecht. Möglichst glatt!
→ **Material gut deckend auftragen**: rund 150 µm, 1 Liter für etwa 6,7 m², in einem Durchgang oder in zwei dünnen. Den zweiten erst, wenn der erste grifffest ist. Alles verbrauchen bis auf den Rest für die Stützenpunkte (Schritt 8).

Wartezeit vor Top Coat	**mind. 6 bis 8 Std.**, bis grifffest	kein Maximum

6 Top Coat auftragen Transparente Fouling-Release-Oberfläche

→ Gut aufrühren. Nicht verdünnen. Gleiche Verarbeitung wie beim Adhesive Coat.
→ **Genauso viel Material wie beim Adhesive Coat**, auch wenn man die Schicht kaum sieht. Nicht zu dünn!
→ Läufer und Fehlstellen sofort glätten.

Wartezeit vor dem Kranen	**mind. 36 Std.**	kein Maximum, Boot kann an Land bleiben

7 Umbocken, Kranen, Trailern

RUTSCHGEFAHR Die Oberfläche ist extrem glatt und nicht kratzfest. **Gurte vor Verrutschen sichern**, Unterlagen verwenden. Anleitung unter: f2eco.eu/kranen

KRANEN

8 Stützenbereich nacharbeiten

→ Nach dem Umbocken die Stützenpunkte genauso vorbereiten wie den übrigen Rumpf (Seite 1).
→ Alle Schichten mit denselben Mengen und Wartezeiten auftragen, 5 cm überlappend.

9 Einwassern und Aushärten

→ Einwassern, sobald der Top Coat an den Stützenpunkten grifffest ist. Kein Maximum.
→ Beim Einwassern fühlt sich die Oberfläche noch leicht klebrig und weich an. Das ist normal.
→ Die Schicht härtet **8 bis 12 Wochen im Wasser** aus. Die Oberfläche bleibt gummiartig elastisch.

Pflege und Reinigung

BEWUCHS SETZT SICH AN. DAS IST NORMAL.
F2 EcoHull wirkt über die glatte Oberfläche, nicht über Biozide. Bewuchs haftet darauf schwächer und lässt sich in der Regel abwischen. **Reinigen gehört dazu.** Wie oft, hängt von Revier und Nutzung ab.

→ **Erste Reinigung nach 8 bis 12 Wochen im Wasser**, bei starkem Bewuchs früher.
→ Reinigen in der Regel mit weicher Bürste oder Schwamm, auch vom Steg aus machbar.
→ Vollständige Pflege-Anleitung: f2eco.eu/pflege
→ **Hochdruck** erst nach voller Aushärtung: Flachstrahl, max. 200 bar, mind. 50 cm Abstand, keine Rotordüse.

PFLEGE